

Sieger Frankreich - Deutschland Siebter in Knokke

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 08. Juli 2022 um 18:47

Knokke. Beim belgischen CSIO in Knokke gewann nach Stechen die Mannschaft von Frankreich den Preis der Nationen vor Schweden, Belgien und den Niederlanden. Die deutsche Vertretung wurde Siebter.

Nachdem Belgien mehrere Jahre aus finanziellen Gründen kein Internationales Offizielles Springturnier (CSIO) mehr veranstaltete, wurde in Knokke mit großer Unterstützung von Unternehmer Stephan Conter eine Fortsetzung gewagt. Sieger im Preis der Nationen wurde die Equipe aus Frankreich nach Stechen ohne Fehlerpunkte vor Olympiasieger Schweden, Belgien und die Niederlande, deren entscheidende Reiter im Stechen ebenfalls makellos blieben, doch langsamer waren. Den Sieg für Frankreich (Prämie 74.000 €) ritt Julien Epailard auf Caracole heraus, für Schweden (40.000) ging Peder Fredricson auf Catch Me Not zusätzlich in den Parcours, und für Belgien (30.000) schickte Coach Peter Weinberg Jos Verlooy auf Igor in die letzte Runde. Jos Lansink hatte als Bondscoach der Niederlande (20.000) mit Marc Houtzager auf Dante nicht das große Los gezogen, denn der konnte zwei Abwürfe nicht vermeiden. Alle vier Mannschaften hatten nach den beiden Runden im Normalumlauf je acht Fehlerpunkte auf dem Konto.

Die restlichen Plätze der mit 200.000 Euro dotierten Konkurrenz belegten Irland (17 Strafpunkte/ 12.000), Brasilien (24/ 10.000), Deutschland (28/ 231,99 Sekunden/ 8.000) und die USA (28/ 234,38) sowie Italien, das nach 16 Strafpunkten nicht in die zweite Runde durfte.

Für Deutschland ritten Marcus Ehning (96. Preis der Nationen) auf Priam du Rosset (4 und 4 Strafpunkte), Kendra Claricia Brinkop (6. Einsatz) auf Do it Easy (4 und 8), Christian Ahlmann (57.) auf Mandato van de Neerheide (4 und 4) und Daniel Deußner (28.) auf Bingo (4 und 8).